



Durchführungsbestimmungen
für die Sparkassen-Beachserie 2018 und die
Thüringer Landesmeisterschaften Beach 2018

Inhaltsverzeichnis

	1
Durchführungsbestimmungen	1
für die Sparkassen-Beachserie 2018 und die Thüringer Landesmeisterschaften Beach 2018	1
1. Allgemeines	3
1.1 Teilnahmeberechtigung	4
1.2 An-/ Abmeldung und Gebühren	4
1.3 Schiedsgericht	6
1.4 Rangliste	6
1.5 Setzlistenerstellung	7
1.6 Regelwerk	7
1.7 Turnierdurchführung	7
1.8 Turnier-Jury	8
2 Landesmeisterschaften Männlich, Weiblich und Mixed	9
2.1 Zulassungsbeschränkungen	9
2.2 Teilnahmegebühren	9
2.3 Setzlistenverteilung	9
2.4 Spielsystem	9
2.5 Wertung und Preisgelder	10
3 „A und A+ Masters“ Turniere	11
3.1 Zulassungsbeschränkungen	11
3.2 Teilnahmegebühren	11
3.3 Setzlistenverteilung	11
3.4 Spielsystem	12
3.5 Wertung und Preisgelder	12
4 B-Turniere	13
4.1 Zulassungsbeschränkungen	13
4.2 Teilnahmegebühren	13
4.3 Setzlistenverteilung	13
4.4 Spielsystem	13
4.5 Wertung und Preisgelder	14
5 C- Turniere	15
5.1 Zulassungsbeschränkung	15
5.2 Startgebühr	15
5.3 Setzlistenverteilung	15
5.4 Spielsystem	16
5.5 Wertung und Preisgelder	17
6 Freizeitturniere	17
7 Sanktionskatalog	18
	2

1. Allgemeines

- Die Durchführungsbestimmungen (DFB) regeln die Durchführung der Sparkassen-Beachserie und der Thüringer Landesmeisterschaft 2018 sowie die Ranglistenwertung im Thüringer Volleyball-Verband (TVV).
- Neben den DFB des TVV gelten die Beach-Ordnung des TVV und die des Deutschen Volleyball-Verbandes.
- Alle Turniere innerhalb Thüringens, der Kategorien A+, A, B, C, C- Mixed, Senioren, Jugend und Landesmeisterschaft sind Bestandteil der 23. Beachvolleyball-Serie des TVV und unterliegen den Festlegungen des TVV und des Beach-Ausschusses (BVA).
- Der TVV bestimmt vor Beginn der Beachserie externe Ausrichter (Vereine, Unternehmen oder Privatpersonen) die über eine geeignete Beachvolleyballanlage verfügen und unter Einhaltung der Beach-Ordnung und Durchführungsbestimmung die Turniere im Namen des TVV ausrichten.
- Offizieller Spielball der Sparkassen-Beachserie und Landesmeisterschaft ist der Molten V5B5000. Bei nicht Verfügbarkeit des V5B5000 ist der MBVBM von Molten zu nutzen. Bei DVV-Turnieren ist der Mikasa Beach Champ VLS 300 offizieller Spielball.
- Bei sämtlichen Turnieren des TVV dürfen keine Eintrittsgelder für Spieler oder Zuschauer erhoben werden. Ausnahmen müssen beim BVA mit Begründung eingereicht und genehmigt werden (z.B. Schwimmbäder als Ausrichtungsort).
- Bei der Auswahl der Sponsoren ist darauf zu achten, Konflikte mit den Sponsoren der Sparkassen-Beachserie zu vermeiden.
- Die Spieler erklären sich zum Tragen von Abzieh- Tattoos, Armbändern und offiziellen Beach-Shirts bereit. Diese müssen zu allen offiziellen Anlässen des Turniers getragen werden. Bei Allergien die das Tragen nicht möglich machen ist ein Nachweis vor Turnierbeginn vorzulegen.
- Bei der Landesmeisterschaft sowie bei A+, A und B Turnieren besteht eine Trikotpflicht. Der Veranstalter muss die offiziellen Trikots des TVV bereitstellen.
- Offizielle Anlässe, zu denen Trikots, Armbinden und Abzieh-Tattoos getragen werden müssen, sind:
 - o Eröffnung/ Technical Meeting
 - o Einschlagen und Einspielen auf dem Feld
 - o Die jeweiligen Spiele der Mannschaft
 - o Siegerehrung

1.1 Teilnahmeberechtigung

- Teilnehmende Teams an der Sparkassen-Beachserie oder der Thüringer Landesmeisterschaft müssen aus 2 Spielern bestehen.
- Jeder Spieler muss Mitglied in einem eingetragenen Sportverein sein **oder nimmt auf eigene Gefahr an den Turnieren teil.**
- Es können auch Spieler aus verschiedenen Vereinen spielen.
- Nur mit Bestätigung der Durchführungsbestimmung durch die Spieler darf ein Team an Turnieren teilnehmen. Bei Nichteinhaltung wird das Team durch die Turnier-Jury und/oder den Beach-Ausschuss sanktioniert.
- Spieler, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben benötigen eine Zustimmung der Eltern oder einen gültigen Erwachsenen-Hallenspielerpass um an einem Turnier teilnehmen zu dürfen. Ein gültiger Pass wird in diesem Fall einer Zustimmung der Eltern gleichgesetzt.
- **Sollte vor Beginn der Beachsaison 2018, also dem 1. Mai 2018, die Volleycard des DVV eingeführt werden, muss jeder Spieler eine solche beantragt haben um an den Turnieren der Sparkassen-Beachserie teilnehmen zu dürfen.**
In diesem Fall werden weitere Informationen in der Durchführungsbestimmung ergänzt.

1.2 An-/ Abmeldung und Gebühren

- Die Anmeldung zu den Turnieren der Beachserie erfolgt ausschließlich über das Internetportal (<https://beach.tv-v.de/>).
- Grundsätzlich darf sich jedes Team zu einem Turnier anmelden. Eine Anmeldung ist aber keine Garantie für die Zulassung und Setzung in der Setzliste.
- Mit der Anmeldung im Portal werden dem Veranstalter die hinterlegten Informationen übermittelt und deren Benutzung im Sinne der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gewährt.
- **Die Startgebühr und ggf. Kaution (nachzulesen im jeweiligen Abschnitt "Teilnahmegebühren") muss 8 Tage vor Turnierbeginn beim Veranstalter eingegangen sein, andernfalls wird das Team bei der Setzung nicht berücksichtigt.**
- **Zeitpunkt der vollständigen Anmeldung ist der Zahlungseingang und nicht die Meldung im Portal.**

- Findet eine Meldung weniger als 7 Tage vor Turnierbeginn statt, wird die Anmeldegebühr sofort fällig. In dem Fall wird das Team auf die Warteliste gesetzt und nimmt nur am Turnier teil, wenn die Setzliste noch nicht voll ist oder ein Team der Setzliste absagt.
- Bei Anmeldung eines Teams nach Erstellen der Setzliste kann der Ausrichter eine Gebühr von 5€ erheben, muss dies aber in seiner Ausschreibung veröffentlichen.
- **Der Ausrichter kann eine Kautionshöhe von 10€ erheben, muss diese aber in seiner Turnierausschreibung bekannt geben. Die Rückzahlung der Kautions erfolgt vor Ort nach Einhaltung der Regeln und in bar.**
- Die Abmeldung von einem Turnier erfolgt bis acht Tage vor dem Turnier per Mail an den im System hinterlegten Ausrichter. Dieser führt die Abmeldung im System durch. Das Startgeld wird in diesem Fall vollständig, samt Kautions zurückgezahlt.
Ab dem siebten Tag vor Turnierbeginn wird die Kautions vom Veranstalter einbehalten und nur das Startgeld zurückgezahlt.
- Bei Abmeldungen 48 Stunden vor Turnierbeginn wird die Startgebühr vom Veranstalter einbehalten und die Kautions zurückgezahlt.
- Ausnahme bei Abmeldungen vom Turnier ist ein Attest (bspw. ärztliche Bescheinigung, Nachweis über Verspätung öffentlicher Verkehrsmittel), das die Nichtteilnahme aussagekräftig untermauert. In diesem Fall wird die Startgebühr sowie die Kautions zurückerstattet.
- Tritt ein Team ohne Abmeldung nicht zum Turnier an, behält der Veranstalter Kautions und Startgeld komplett ein. Zusätzlich kommt eine Strafe in Höhe des Startgeldes dazu. Die Spieler werden bis zur Zahlung der Strafe von zukünftigen Turnieren gesperrt.
- **Steht ein Team auf der Warteliste oder ist für eine Qualifikation vorgesehen, so ist der Ausrichter in der Pflicht, die Spieler über die Qualifikation, bzw. das Nachrücken zu informieren.**

1.3 Schiedsgericht

- Das Schiedsgericht wird, sofern nicht vom Ausrichter gestellt, von den teilnehmenden Teams übernommen.
- Bei Gruppenmodi ist der Ausrichter in der Pflicht, unter Berücksichtigung der gleichmäßigen Verteilung das Schiedsgericht unter den teilnehmenden Teams zu verteilen und rechtzeitig bekannt zu geben.
- Die endgültige Einteilung obliegt immer dem Ausrichter.
- Anzeigetafeln, Manometer, Klemmbretter, Reservepfeifen (pro Feld eine), Protokolle und Stifte sind vom Ausrichter zu stellen.
- Die Spieler sind in der Pflicht ihre eigene Pfeife und Sanktionskarten mitzubringen.
- Bei zweitägigen Turnieren sollte kein Team, das am Vortag ausgeschieden ist, für das Schiedsgericht am nächsten Turniertag bestimmt werden.
- Für die Teilnahme an den A+, A und B-Turnieren der Beachserie, sowie für die Landesmeisterschaften Damen und Herren, ist mindestens eine C-Beach-Schiedsrichterlizenz pro Team Pflicht.

Ab 2019 braucht jeder Spieler mindestens eine C-Beach-Schiedsrichterlizenz.

1.4 Rangliste

- Es wird jeweils eine Einzelrangliste für Damen, Herren und Mixed geführt, die nur in Thüringen gespielte Ranglistenturniere berücksichtigt.
- Die Turniere der Jugend-Beach-Serie werden in der Rangliste analog einem C-Turnier eingetragen.
- Zum Saisonauftakt werden 60% der Ranglistenpunkte aus dem Vorjahr übernommen. Diese übernommenen Punkte werden zum 01.06 des Jahres halbiert und zum 01.07 gänzlich genullt.

1.5 Setzlistenerstellung

- Die Setzliste wird anhand der Ranglistenpunkte erstellt und 7 Tage vor Turnierbeginn veröffentlicht. Zur Setzlistenplatzierung werden die DVV-Punkte der Spieler mit dem Faktor 40 multipliziert und dann als TVV-Punkte dem Team angerechnet.
- Bei Punktgleichheit zweier Teams entscheidet der Zeitpunkt der vollständigen Anmeldung über die Zulassung und Setzlistenplatzierung zum Turnier.
- Wenn ein Team nach Veröffentlichung einen Spieler ummeldet werden die Punkte des neuen Spielers berücksichtigt, dies kann auch zu einer geänderten Setzliste führen. Der neue Spieler muss die Teilnahmevoraussetzungen ebenfalls erfüllen. (Bei C- Turnieren findet eine Einzelfallentscheidung durch den BVA statt).
- Bei Meldungen Nach Erstellung der Setzliste, können bereits gesetzte Teams nicht mehr aus der Setzliste gedrängt werden.

1.6 Regelwerk

- Bei den Turnieren der Sparkassen-Beachserie und der Landesmeisterschaft des TVV sind die aktuellen und offiziellen Beachvolleyballregeln einzuhalten.
- Link zu den aktuellen Regeln:
http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame_BVB.asp

1.7 Turnierdurchführung

- Der Ausrichter informiert spätestens 48h vor Turnierbeginn alle Spieler über die Rahmenbedingungen seines Turniers. Die Bekanntgabe kann auch über das Beach- Portal erfolgen.

- Rahmenbedingungen sind:
 - Technical Meeting/ Uhrzeit
 - Spielbeginn
 - Anzahl der Felder
 - Turniermodus mit Zeitplan und ggf. Ansetzungen
 - Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort
 - Parkfläche
 - Sanitäre Anlagen
- Zum Turniertag ist die Anwesenheit vor Ort, 15 Minuten vor dem offiziell angesetzten Technical Meeting bei der Turnierleitung zu bestätigen.
- Wenn sich ein Team bis zum Technical Meeting nicht einfindet und den Veranstalter nicht über die Verspätung informiert, kommt dies einer Nichtteilnahme am Turnier gleich und wird mit Disqualifizierung geahndet.

1.8 Turnier-Jury

- Mit dem Technical Meeting wird eine Turnier-Jury gewählt, die den Turnierverlauf begleitet und überwacht.
- Die Jury besteht aus drei Mitgliedern:
 - Ausrichter
 - Spielervertreter (wird von den Spielern gewählt und darf nicht im Beach-Ausschuss vertreten sein)
 - Vertretung des Verbandes (welche zumindest telefonisch erreichbar sein muss)
- Die Turnier-Jury kann anhand des Sanktionskatalogs Teilnehmer sanktionieren.
- Die Turnier- Jury muss das gesamte Turnier über erreichbar sein um ggf. agieren zu können.

2 Landesmeisterschaften Männlich, Weiblich und Mixed

2.1 Zulassungsbeschränkungen

- Entscheidendes Kriterium, um in die Setzliste eingetragen zu werden, sind die Thüringer Ranglistenpunkte. DVV-Punkte werden dabei nicht berücksichtigt.
- Zugelassen sind die 12, 16, 20 und 24 besten Teams der Meldeliste.
- Um an einer Landesmeisterschaft teilnehmen zu dürfen, muss jeder Spieler mindestens 2 Turniere der Sparkassen-Beachserie in der entsprechenden Geschlechterkategorie mitgespielt haben.
- Wenn das Turnier nicht voll besetzt ist, kann durch den Beach-Ausschuss über eine Jugend Wildcard die Setzliste aufgestockt werden.

2.2 Teilnahmegebühren

- Die Teilnahmegebühr beträgt 30€.

2.3 Setzlistenverteilung

- Die Setzliste wird anhand der besten Teams aus der Meldeliste erstellt.
- Erst bei der Setzlistenplatzierung werden DVV Punkte mit dem Faktor 40 multipliziert und dem Team gutgeschrieben.
- Durch Wildcards qualifizierte Teams werden auf die Setzlistenplätze 8 und 12 gesetzt.

2.4 Spielsystem

- Für die Landesmeisterschaften werden folgende Spielsysteme vorgeschlagen:
 - o 8/12/16/20/24/32 Double Out
 - o 8/12/16/20/24/32 Pool Play + Double Out
- Es werden grundsätzlich zwei Gewinnsätze gespielt. Die Spiele in der Vorrunde können aus Zeitgründen bis 15, jedoch immer mit zwei Punkten Unterschied, gespielt werden, spätestens

ab dem Halbfinale müssen die Sätze bis 21 Punkte gespielt werden (ebenfalls zwei Punkte Unterschied).

- Der Ausrichter entscheidet mit Absprache des BVA im Voraus welche maximale Teilnehmerzahl möglich ist.
- Der Turniermodus muss spätestens 7 Tage vor Turnierbeginn veröffentlicht werden.

2.5 Wertung und Preisgelder

- Die Landesmeisterschaften werden wie folgt mit Ranglistenpunkten bewertet:

Platzierung	12 Teams	16 Teams	20 Teams	24 Teams
1	75	100	125	150
2	60	80	100	120
3	53	70	85	105
4	38	50	65	75
5./6.	23	30	40	45
7./8.	11	20	29	38
9.-12.	4	10	20	30
13.-16.	Q2	5	10	15
17.-24.		Q3	8	8
25.-32.			Q4	Q4

- Die Preisgelder werden entsprechend dem Preisgeldschlüssel (zu finden unter <https://beach.tv-v.de/download/index>) berechnet. Es werden jedoch mindestens 50% der Startgebühren als Preisgeld ausgezahlt.
- Für die Landesmeisterschaften kann der TVV weitere Sachpreise ausschütten.
- Urkunden, Pokale und Medaillen werden vom TVV gestellt.

3 „A und A+ Masters Turniere

3.1 Zulassungsbeschränkungen

- Nachzulesen in den DVV Durchführungsbestimmungen:
<http://www.volleyball-verband.de/?proxy=redaktion/Dokumente/Beach-Volleyball/DFB-LV-2017.pdf>
- Der Landesverband und Ausrichter haben jeweils eine Wildcard. Der Landesverband darf die Wildcard ausschließlich an Jugendteams vergeben.

3.2 Teilnahmegebühren

- A+-Turnier: 39€
- A-Turnier: 30€

3.3 Setzlistenverteilung

- Beim A-Turnier können sich 25% der Teilnehmer über DVV Punkte qualifizieren. Die übrigen Startplätze werden über die TVV-Rangliste, ggf. Qualifikationen und Wildcards vergeben.
- Bei A+-Turnieren werden 75% der Teilnehmer über die DVV-Rangliste zugelassen, die übrigen Startplätze werden über die TVV-Rangliste, ggf. Qualifikationen und Wildcards vergeben.
- Durch Wildcards qualifizierte Teams werden auf die Setzlistenplätze 8 und 12 gesetzt.

3.4 Spielsystem

- Für ein A/ A+- Turnier werden folgende Spielsysteme vorgeschlagen:
 - o 8/12/16/20/24/32 Double Out
 - o 8/12/16/20/24/32 Pool Play + Double Out (für 2 Tagesturniere)
- Es werden grundsätzlich zwei Gewinnsätze gespielt. Die Spiele in der Vorrunde können aus Zeitgründen bis 15, jedoch immer mit zwei Punkten Unterschied, gespielt werden, spätestens ab dem Halbfinale müssen die Sätze bis 21 Punkte gespielt werden (ebenfalls zwei Punkte Unterschied).
- Der Ausrichter entscheidet mit Absprache des BVA im Voraus welche maximale Teilnehmerzahl möglich ist.
- Der Turniermodus muss spätestens 7 Tage vor Turnierbeginn veröffentlicht werden.
- Spielball ist der Mikasa Beach Champ VLS 300.

3.5 Wertung und Preisgelder

- Ein A+/ A- Turnier wird wie folgt mit Ranglistenpunkten bewertet:

Platzierung	12 Teams	16 Teams	20 Teams	24 Teams
1	75	100	125	150
2	60	80	100	120
3	53	70	85	105
4	38	50	65	75
5./6.	23	30	40	45
7./8.	11	20	29	38
9.-12.	4	10	20	30
13.-16.	Q2	5	10	15
17.-24.		Q3	8	8
25.-32.			Q4	Q4

- Die Preisgelder werden entsprechend dem Preisgeldschlüssel (zu finden unter <https://beach.tv-v.de/download/index>) berechnet. Es werden jedoch mindestens 50% der Startgebühren als Preisgeld ausgezahlt.

4 B-Turniere

4.1 Zulassungsbeschränkungen

- Pro Team wird mindestens eine C-Beach-Schiedsrichterlizenz benötigt.
- Landesverband und Ausrichter haben jeweils eine Wildcard. Der Landesverband darf die Wildcard ausschließlich an Jugendteams vergeben.

4.2 Teilnahmegebühren

- Startgebühr beträgt 25€

4.3 Setzlistenverteilung

- DVV-Punkte werden mit einem Faktor von 40 Multipliziert und den TVV-Punkten gutgeschrieben.
- Durch Wildcards qualifizierte Teams werden auf die Setzlistenplätze 8 und 12 gesetzt.

4.4 Spielsystem

- Für ein B- Turnier werden folgende Spielsysteme vorgeschlagen:
 - o 8/12/16/20/24/32 Double Out (Nur mit Genehmigung durch den BVA)
 - o 8/12/16/20/24/32 Pool Play + Single Out
 - o 8/12/16/20/24/32 Pool Play + Double Out (nur mit Genehmigung durch den BVA)
- Es werden grundsätzlich zwei Gewinnsätze gespielt. Aus Zeitgründen kann der Tiebreak in der Vorrunde bei 8:8 beginnen. Die Spiele in der Vorrunde können bis 15, jedoch immer mit zwei Punkten Unterschied, gespielt werden, spätestens ab dem Halbfinale müssen die Sätze bis 21 Punkte gespielt werden (ebenfalls zwei Punkte Unterschied).
- Der Turniermodus muss spätestens 7 Tage vor Turnierbeginn veröffentlicht werden.

4.5 Wertung und Preisgelder

- Die Wertung wird wie folgt durchgeführt:

Platzierung	12 Teams	16 Teams	24 Teams
1	50	75	100
2	40	60	80
3	35	53	70
4	25	38	50
5./6.	15	23	30
7./8.	13	15	25
9.-12.	3	8	20
13.-16.	Q2	4	10
17.-24.		Q2	5
25.-32.			Q3

- Pokale, Medaillen und Urkunden werden vom Ausrichter gestellt.
- Die Preisgelder werden entsprechend dem Preisgeldschlüssel (zu finden unter <https://beach.tv-v.de/download/index>) berechnet. Es werden jedoch mindestens 40% der Startgebühren als Preisgeld ausgezahlt
- Der Veranstalter kann zusätzlich weitere Sachpreise vergeben.

5 C- Turniere

5.1 Zulassungsbeschränkung

- Findet an dem **gleichen Termin** ein B oder A Turnier der Sparkassen-Beachserie statt, sind die besten 20 Spieler der Thüringer Rangliste nicht zugelassen.
- Es wird keine Schiedsrichterlizenz benötigt.

5.2 Startgebühr

- Die Startgebühr beträgt 15€.

5.3 Setzlistenverteilung

- Beim Erstellen der Setzliste wird die Meldeliste umgekehrt und Teams mit niedrigerer Punktzahl nach vorne gesetzt, Teams mit höherer Punktzahl nach hinten.
- Ausrichter und Landesverband haben jeweils eine Wildcard. Der Landesverband darf die Wildcard ausschließlich an Jugendteams vergeben.
- Durch Wildcards qualifizierte Teams werden auf die Setzlistenplätze 8 und 12 gesetzt.

5.4 Spielsystem

- Bei C-Turnieren ist der Pool-Play-Modus zu nutzen
- Es sollten zwei Gewinnsätze gespielt werden, aus Zeitgründen kann in der Gruppenphase mit zwei Spielsätzen gespielt werden.
- Die Platzierung wird in folgender Reihenfolge deklariert:
 1. Satzdiffenz
 2. Punktdifferenz
 3. Direkter Vergleich
 4. Wenn die Gruppenphase mit Spielsätzen gespielt wird und es zu einem Unentschieden zwischen zwei Teams kommt, wird unmittelbar nach dem Spiel ein "Lucky Point ausgespielt". Dabei hat das Team, welches den letzten Punkt des letzten Satzes gewonnen hat, die Wahl des Aufschlages oder der Annahme. Der Lucky Point wird nur dann gewertet, wenn nach den Punkten 1-3 Punktgleichheit herrscht.
- Die Sätze müssen mindestens bis 15 Punkte bei zwei Punkten Vorsprung ausgespielt werden. Ab dem Halbfinale wird empfohlen die Sätze bis 21 Punkte bei 2 Punkten Unterschied auszuspielen.
- Es sollte im Vordergrund stehen, dass jeder Spieler mindestens 3 Spiele pro Turnier spielt.

5.5 Wertung und Preisgelder

- Die Punkteverteilung wird wie folgt durchgeführt:

Platzierung	12 Teams	16 Teams	20 Teams	24 Teams
1	20	30	35	40
2	16	24	28	32
3	14	21	24	28
4	10	15	17	20
5./6.	6	8	10	12
7./8.	5	6	8	10
9.-12.	1	3	5	8
13.-16.	Q1	1	3	5
17.-24.		Q1	1	2
25.-32.			Q2	Q2

- Der Ausrichter stellt Sachpreise, Urkunden und ggf. Pokale/ Medaillen.

6 Freizeitturniere

Bei Freizeitturnieren hat der Veranstalter freie Verfügung hinsichtlich der Startgebühren, Teilnahmevoraussetzungen, Spielmodus und Preise.

Die Platzierungen des Turniers haben keinen Einfluss auf die Rangliste der Sparkassen-Beach-Tour.

Die zutreffenden Regelungen, die der Veranstalter für sein Turnier trifft, müssen für die Spieler im Beachportal veröffentlicht werden.